

Geometrische Produktspezifikationen (GPS)
Oberflächenbeschaffenheit: Tastschnittverfahren
 Oberflächen mit plateauartigen funktionsrelevanten Eigenschaften
 Teil 2: Beschreibung der Höhe mittels linearer Darstellung der Materialanteilkurve
 (ISO 13565-2: 1996) Deutsche Fassung EN ISO 13565-2: 1997

DIN
EN ISO 13565-2

ICS 17.040.20

Deskriptoren: GPS, Oberflächenbeschaffenheit, Tastschnittverfahren

Geometrical Product Specifications (GPS) –
 Surface texture: Profile method; Surfaces having stratified functional properties –
 Part 2: Height characterization using the linear material ratio curve (ISO 13565-2: 1996);
 German version EN ISO 13565-2: 1997

Spécification géométrique des produits (GPS) –
 État de surface: Méthode du profil; surfaces ayant des propriétés fonctionnelles
 différentes suivant les niveaux –
 Partie 2: Caractérisation des hauteurs par la courbe de taux de longueur portante
 (ISO 13565-2: 1996);
 Version allemande EN ISO 13565-2: 1997

Mit
 DIN EN ISO 13565-1: 1998-00
 Ersatz für
 DIN 4776: 1990-05
 und
 DIN 4776 Bbl 1: 1990-05

Diese Europäische Norm EN ISO 13565-2: 1997 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Die internationale Normenreihe besteht aus Teil 1 bis Teil 3. Teil 1 beschreibt die Filtermethode für Oberflächen mit tiefen Tälern unter einem viel feiner bearbeiteten Plateau mit einem relativ geringen Welligkeitsanteil. Bei Oberflächen dieser Art wird bei Filterung nach ISO 11562 (DIN EN ISO 11562) die Referenzlinie durch die Täler unerwünscht beeinflusst. Das in Teil 1 dieser Norm beschriebene Filterverfahren unterdrückt den Einfluß der Täler auf die Referenzlinie, so daß eine besser zutreffende Referenzlinie erzeugt wird. Teil 3 enthält ein Auswerteverfahren zur Ermittlung der Kenngrößen aus der linearen Regression der Wahrscheinlichkeitsdichtekurve. Dies ist die Gaußsche Darstellung der Materialanteilkurve, die eine Beschreibung und Beurteilung des tribologischen Verhaltens von Oberflächen, z. B. geschmierten Gleitflächen, ermöglicht.

Das CEN/TC 290 "Geometrische Produktspezifikation und -prüfung" hatte bereits 1992 grundsätzlich beschlossen, keine "eigenen" Europäischen Normen zu entwickeln, sondern seinen Mitgliedsorganisationen dringend empfohlen, sich an der Erarbeitung der GPS-Normen in der ISO engagiert zu beteiligen, um die ISO-Normen dann unverändert ins Europäische Normenwerk übernehmen zu können.

Zusammenhang der im Abschnitt 2 genannten ISO-Normen zu DIN-Normen:

ISO 1302: 1992	DIN ISO 1302: 1993
ISO 13565-1: 1996	DIN EN ISO 13565-1: 1998

Änderungen

Gegenüber DIN 4776: 1990-05 und DIN 4776 Bbl 1: 1990-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Inhalte im wesentlichen unverändert in die künftigen ISO-Normen übernommen.
- b) Die Bilder sind identisch mit der DIN-Norm.
- c) Die Gliederung und die Textpassagen wurden im Zuge der internationalen Beratungen überarbeitet und den übrigen ISO-Normen zur Rauheitsmessung angepaßt.

Frühere Ausgaben

DIN 4776: 1990-05
 DIN 4776 Bbl 1: 1990-05

Fortsetzung 5 Seiten EN

– Leerseite –

ICS 17.040.20

Deskriptoren:

Deutsche Fassung

Geometrische Produktspezifikationen (GPS)
Oberflächenbeschaffenheit: Tastschnittverfahren
Oberflächen mit plateauartigen funktionsrelevanten Eigenschaften
Teil 2: Beschreibung der Höhe mittels linearer Darstellung der Materialanteilkurve
(ISO 13565-2: 1996)

Geometrical Product Specifications (GPS) – Surface texture: Profile method; Surfaces having stratified functional properties – Part 2: Height characterization using the linear material ratio curve (ISO 13565-2: 1996)

Spécification géométrique des produits (GPS) – État de surface: Méthode du profil; surfaces ayant des propriétés fonctionnelles différentes suivant les niveaux – Partie 2: Caractérisation des hauteurs par la courbe de taux de longueur portante (ISO 13565-2: 1996)

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 1997-11-02 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel